Rückblick Mitgliederversammlung

Bei der Mitgliederversammlung am 17.03.2016 wurde eine zukunftsorientierte Struktur der Verwaltung beschlossen, die Satzung des Vereins neu gefasst und alle Vorstandsämter besetzt.

Bereits im letzten Jahr wurde, bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 01.10.2015, der Grundstein für eine Neuausrichtung der Verwaltung gelegt. Bei der Mitgliederversammlung im Oktober 2015 gab es unter den Mitgliedern keine Bereitschaft, für die offenen Verwaltungsposten (1. und 2. Vorstand sowie Kassenwart), zu kandidieren. In dieser für den Verein kritischen Situation, konnte eine Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung einer zukunftsfähigen Verwaltungsstruktur ins Leben gerufen werden.

Das Konzept der Arbeitsgruppe

Christian Kraft erläuterte die Vorgehensweise der 7 Mitglieder umfassenden Arbeitsgruppe. Der Prozessablauf war in drei Phasen gegliedert. In vielen Gesprächen mit den bisherigen Verwaltungsmitgliedern wurde zuerst eine Analyse der derzeitigen Situation durchgeführt. Aufgrund dieser Daten konnte ein zukunftsfähiges Konzept erarbeitet und danach alle Verwaltungsposten besetzt werden. Der Arbeitsgruppe war es wichtig, den zeitlichen Aufwand für die Verwaltungsarbeit in die heutige Situation von Privat- und Berufsleben zu integrieren. Gleichzeitig wurden kurz- und mittelfristige Ziele für die neue Verwaltung erarbeitet.

In der neuen Verwaltung wird es zukünftig ein Präsidium geben, das den Verein vertretungsberechtigt vertritt. Das Präsidium hat die Verwaltungsarbeit in 4 Bereiche aufgeteilt. Diese sind die Bereiche Technik, Sport, Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing. Das Präsidium wählt aus seiner Mitte einen Sprecher, der die Verwaltungs- und Mitgliedersitzungen leitet und nach Außen als erster Ansprechpartner fungiert.

Neben dem Präsidium wurde das Amt des Ehrenpräsidenten geschaffen. Der Ehrenpräsident repräsentiert den Verein, ist Schirmherr unserer Turniere und besucht die Jubilare des Vereins.

Christian Kraft skizzierte danach die wichtigsten Ziele der neuen Verwaltung. Diese liegen zum einen im sportlichen Erfolg des Tennisvereins sowie dem Ausbau des Breiten- und Jugendsports. Hier möchte sich der Verein tennisinteressierten Bürgern weiter öffnen und auch die Vereinsaußenwirkung verbessern. Der eingeschlagene Weg, die finanziellen Belastungen abzubauen, muss zwingend fortgeführt werden. Gleichzeitig ist es wichtig, die Immobilien und Plätze des Vereins technisch und sportlich auf einem guten Zustand zu halten. Hierzu ist ein weiterer Rücklagenaufbau erforderlich.

In seiner Präsentation erläuterte Christian Kraft eindrucksvoll, dass ein passendes und gut funktionierendes Verwaltungskonzept, mit zukunftsorientierten Zielen, die eine Seite einer positiven Weiterentwicklung sind. Viel wichtiger ist jedoch die Unterstützung und das Engagement der Mitglieder. Die Ziele können nur gemeinsam mit dem Engagement der Mitglieder erreicht werden. Hierfür wirbt die neue Verwaltung und bittet um breite Unterstützung. Eine gute Gelegenheit sich einzubringen ist beispielsweise ein Besuch des Clubabends, der in der Sommersaison jeden Donnerstag im Clubhaus stattfindet. Das von der Arbeitsgruppe vorgelegte Konzept wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig befürwortet.

Satzungsänderung

Die Neuordnung der Vorstands- und der Aufgabenzuteilung macht eine Satzungsänderung erforderlich. Rüdiger Jenkel erläutere die Vorgehensweise der Satzungskommission. Zum einen musste die Satzung der neuen Verwaltungsstruktur angepasst werden. Ein weiteres Ziel war es, die Satzung den künftigen Herausforderungen zukunftsorientiert anzupassen. Im Ergebnis wurden 14 Paragraphen der bisherigen 30 Jahre alten Satzung angepasst. Aufgrund der umfangreichen

Änderung war es sinnvoll, eine Satzungsneufassung vorzunehmen. Die Satzungsneufassung lag im Vorfeld im Rathaus aus und wurde auf der Homepage veröffentlicht. In seiner Präsentation ging Rüdiger Jenkel gezielt auf einzelne wesentliche Änderungen ein. Dies war der Arbeitsgruppe wichtig, da es sinnvoll und notwendig ist, zu einzelnen Änderungen, die Hintergründe und Ziele zu kennen. Nachdem man sich über die Satzungsneufassung konstruktiv ausgetauscht hatte, wurde der von der Satzungskommission vorgeschlagene Entwurf von den Mitgliedern einstimmig angenommen. Der Weg für die Neuwahl der Verwaltung stand nun offen.

Neuwahlen

Die Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung einer zukunftsfähigen Verwaltungsstruktur konnte für alle zu besetzenden Verwaltungsposten Personalvorschläge unterbreiten, welche durch die Mitglieder alle einstimmig gewählt wurden. Folgende Ämter wurden wie folgt besetzt:

Ehrenpräsident: Klaus Kraft

Präsidiumsmitglied Technik: Christian Kraft (Sprecher des Präsidiums).

Präsidiumsmitglied Sport: Kirsten Stolz Präsidiumsmitglied Finanzen: Björn Kraft

Präsidiumsmitglied Öffentlichkeitsarbeit/Marketing: Rüdiger Jenkel

Technikwart 1: Michael Schön Technikwart 2: Jürgen Bastian

Jugendwart 1: Julia Heck

Jugendwart 2: Alicia Heck und Jana Ball

Vergnügungswart 2: Nele Höfer Schriftführer 1: Stefanie Kraft

Schriftführer Homepage: Wendelin Bastian

Beisitzer: Sandra Völlinger-Kleinbub

Hier bitte Bild Präsidium mit Ehrenpräsident

(von links: Rüdiger Jenkel, Kirsten Stolz, Christian Kraft, Klaus Kraft, Björn Kraft)

Anträge der Mitglieder

Insgesamt lagen 4 Anträge der Mitglieder vor. Hierzu wurde von der Mitgliederversammlung folgende Beschlüsse gefasst:

Die Vermarktung der Tennishalle soll verbessert werden. Als ersten Schritt soll hierzu der Auftritt auf der Homepage des Vereins und die Bewerbung bei den benachbarten Vereinen verbessert werden. Die Bewirtschaftung des Clubhauses soll während der Sommersaison durchgängig sichergestellt werden. Die neue Verwaltung hat hierzu bereits einige Vorschläge. Am 29.04.2016 wird es einen Wirtsleuteabend geben. Hierzu werden die Mannschaftsführer und alle Mitglieder die sich am Wirtschaftsdienst beteiligen möchten eingeladen. Bezüglich der Immobilien soll eine Prioritätenliste der wichtigsten Maßnahmen mit Kostenvoranschlägen erstellt werden. Hierzu werden Christian Kraft und Werner Bitterwolf bis zur nächsten Mitgliederversammlung eine Liste erstellen. Ferner wurde eine Anpassung der Arbeitsstunden für Mitglieder zwischen den 60. und 65 Lebensjahr beantragt. Zukünftig leisten aktive Mitglieder bis zum 65 Lebensjahr (bisher 60 Lebensjahr) 10 Pflichtarbeitsstunden.

Nach 4 Stunden Informationen und konstruktivem Austausch konnten die Weichen für die Zukunft des Vereins gestellt werden.

Schnupper-Tennis für Neu- und Wiedereinsteiger

Du hast Lust Tennis spielen zu lernen oder willst wieder einsteigen? Wir haben genau das Richtige für tennisinteressierte Erwachsene. Wir bieten euch ein Jahr Schnupper-Tennis für 50.- €. Das bedeutet ein Jahr freies Spielen auf den Tennisplätzen und der Möglichkeit an 10 Trainingsstunden teilzunehmen (dienstags, ab 03.05.16, 18.00 bis 19.00 Uhr), inklusive einem 10.- € Verzehrgutschein im Clubhaus. Für alle Fragen rund um den Schnupperkurs und die Anmeldung: Christine Bastian, christine-bastian@gmx.de oder tel. 07245/10270.

Besuchen Sie unsere neu gestaltete Homepage unter

www.tc-elchesheim-illingen.de

Vorankündigung

Der erste Clubabend in der neuen Saison findet am Donnerstag 21.04.2016 ab 18.00 Uhr statt. Alle Mitglieder und Freunde des Tennissports sind schon heute herzlich eingeladen.